

REINIGUNGS & PFLEGEANLEITUNG

Wearmax Versiegelungen, Glattbeläge und Holzböden

Um Verunreinigungen auf Glattbelägen zu entfernen beziehungsweise für optimalen Schutz Ihres Bodenbelages zu sorgen. Die zielgerichtete und geeignete Art und der Intervall der Reinigung ist maßgeblich für die den Werterhalt des Glattbelages.

GEBRÄUHLICHE REINIGUNGSMETHODEN

FÜR GROBSCHMUTZ

- Kehren / Kehrsaugen
- Saugen mit Staubsauger
(Vorsicht bei Sand oder Grobschmutz, damit der Belag nicht zerkratzt wird)

ZUM POLIEREN (falls vom Hersteller verlangt)

- Polieren

ZUR UNTERHALTSREINIGUNG

- Feuchtwischen
- Sprayermethode
- Nasswischen (niemals bei Holz- Laminat oder Korkbelägen)

Die Eignung bzw. Auswahl der Verfahren hängen ab:

- Belagsart
- Verschmutzungsgrad
- Verschmutzungsart
- Größe der zu reinigenden Flächen
- Sonderwünsche (z.B. Desinfektion)

Sollten Sie Zweifel haben welche Reinigungsmethode die richtige für Ihren Bodenbelag ist wenden Sie sich bitte immer zuerst an uns oder an einen professionellen Gebäudereiniger.

Sie brauchen bei der Reinigung nicht von Ihrer herkömmlichen Arbeitsweise abkommen, achten Sie bitte lediglich auf folgende Hinweise.

HOLZBÖDEN SIND GRUNDSÄTZLICH NUR NEBELFEUCHT ZU WISCHEN !!!!

Bei bestehenden Belägen:

Nach einer **Grobreinigung durch Kehren oder Kehrsaugen** empfehlen wir das **Feuchtwischen oder die Spraymethode (aufsprühen der Reinigungsflotte)**.

Es sind Microfasermops, Fransenmops oder auch Reinigungsautomaten im Zusammenhang mit K10 möglich. Verwenden Sie keinerlei Lösemittelhaltige Reiniger (außer vom Hersteller zugelassen, zur Entfernung von Kleberresten).

Um die Wirkung von **K10** voll zu entfalten, müssen die Rückstände der bisher eingesetzten Reiniger vollständig entfernt werden, (Schaumbildung oder milchige Flüssigkeit zeigt alte Reiniger an). Die Praxis hat gezeigt, daß es beinahe nicht möglich ist bereits nach einer ersten Reinigung sämtliche Chemierückstände zu entfernen, so empfehlen wir in den ersten beiden Wochen der Anwendung (bei regelmäßigen – täglichem reinigen) mit einer Dosierung von 1:1000 zu arbeiten. Nach etwa 2 Wochen sollten dann alle Rückstände entfernt sein und sie erhalten einen Putzchemie freien Belag. Sollte es in den ersten beiden Wochen zu Flecken am Bodenbelag kommen so hängt dies von den unterschiedlich starken Rückständen an chemischen Reinigern zusammen, die nach etwa 2 Wochen endgültig entfernt sind. Sollten nach 2 Wochen Reinigung mit K10 noch immer Flecken vorhanden sein handelt es sich voraussichtlich um mechanische Beschädigungen des Belages.

K10 kann mit einer Sprühflasche, einer Maschine oder manuell aufgetragen werden, (eine kurze Einwirkzeit ist vorteilhaft). Dann mit Bürste, Putzlappen, Schwamm oder Pad (weiße Auflage um die Oberfläche nicht zu beschädigen) reibend **K10** Mischung verteilen. Dann feucht wischen. Sollten sich noch Flecken oder Streifen zeigen, Grundreinigung wiederholen. Die Dosierung kann je nach Verschmutzung verringert oder erhöht werden.

Nach Neuverlegung von Bodenbelägen:

Nach einer **Grobreinigung durch Kehren oder Kehrsaugen** empfehlen wir das **Feuchtwischen oder die Spraymethode**. Es sind Microfasermops, Fransenmops oder auch Reinigungsautomaten im Zusammenhang mit K10 möglich. Verwenden Sie keinerlei Lösemittelhaltige Reiniger (außer vom Hersteller zugelassen, zur Entfernung von Kleberresten).

Um die Wirkung von **K10** voll zu entfalten, müssen die Verunreinigung im Zuge Verlegung und jene die während der Bauarbeiten entstanden sind vollständig entfernt werden, (Schaumbildung oder milchige Flüssigkeit zeigt alte Reiniger an). Die Praxis hat gezeigt, daß es beinahe nicht möglich ist bereits nach einer ersten Reinigung sämtliche Verschmutzungen oder Chemierückstände zu entfernen, so empfehlen wir in den ersten beiden Wochen der Anwendung (bei regelmäßigen – täglichem reinigen) mit einer Dosierung von 1:1000 zu arbeiten. Nach etwa 2 Wochen sollten dann alle Rückstände entfernt sein. Sollten nach 2 Wochen Reinigung mit K10 noch immer Flecken vorhanden sein handelt es sich voraussichtlich um mechanische Beschädigungen des Belages. Die Mischung kann mit Sprühflasche, Maschine oder manuell aufgetragen werden,

(eine kurze Einwirkzeit ist vorteilhaft). Dann mit Bürste, Putzlappen, Schwamm oder Pad (weiße Auflage um die Oberfläche nicht zu beschädigen) reibend **K10** Mischung

verteilen, dann feucht wischen. Sollten sich noch Flecken oder Streifen zeigen, Reinigung wiederholen. Die Dosierung kann je nach Verschmutzung verringert oder erhöht werden.

NORMALREINIGUNG / UNTERHALTSREINIGUNG:

Für alle Reinigungsvorgänge eine Dosierung von 1:1000 d.h. je 10 Liter Putzwasser 10 ml **K10** zugeben (Siehe Übersichtsskala). Um eine optimale und kostensparende Dosierung vornehmen zu können empfehlen wir ein Dosiergerät oder die 1l Dosierflasche. Die Mischung mit Sprühflasche, Maschine oder manuell auftragen. Dann mit Bürste, Pad (weiße Oberfläche um die Oberfläche nicht zu beschädigen), Putzlappen oder Schwamm die **K10** Mischung verteilen. Danach feucht wischen. K10 ist auch zur Verwendung in jeglichen Reinigungsautomaten geeignet. Die Dosierung kann je nach Verschmutzung verringert oder erhöht werden.

WICHTIG:

- Einscheibenmaschinen und HI SPEED Maschinen nur nach Herstellerangaben verwenden
- Niemals zu nass wischen, keinerlei Flüssigkeiten zu lange auf dem Bodenbelag einwirken lassen (bei Holz- oder Laminatbelägen nur nebelfeucht wischen)
- Mit K10 ist keine Grundreinigung von Bodenbelägen möglich!
- Bodenbeläge sind wie vom Hersteller empfohlen mit Grundreiniger zu reinigen und mit dem empfohlenen Produkt einzulassen bzw. zu beschichten.
- In Zusammenhang mit K10 dürfen keine salzlöslichen Beschichtungen verwendet werden.
- Vorsicht bei nicht eingepflegten Linol Böden, geölten oder gewaxten Holzböden und nicht eingepflegten Kautschuk/Gummi Böden! Diese sollen nicht mit K10 gereinigt werden.
- K10 ist keine Wischpflege!
- K10 ist kein Grundreiniger!
- Bei starker Schlierenbildung wurde zu wenig verdünnt. Oberfläche mit klarem Wasser abwischen!

K 10 Der Natürliche Reiniger

- enthält **keine** Tenside , Lösungsmittel , Phosphate Emulgatoren , Konservierungs-Duft- und Farbstoffe
- hautfreundlich, PH- Wert neutral bis leicht alkalisch, WGK 0, unbedenklich im Sinne des Lebensmittel- u. Bedarfsgegenständegesetzes
- Kostenvorteil durch niedrige Dosierung - 1 Liter Konzentrat ergibt bis zu 1000l Reinigungsflüssigkeit
- nur 1 Reiniger für viele Anwendungsbereiche
- hochwertiges Konzentrat aus Lebensmittelzusatzstoffen hergestellt
- schäumt nicht , entwickelt bei Heißenwendung keine schädlichen Dämpfe, keine Beeinträchtigungen auf Vinyl, PVC oder Linoleum Böden



Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns bitte an. Wir sind sicher, Ihnen noch einige Hinweise zum erfolgreichen Einsatz von K10 geben zu können.

Mag. Peter Hehenberger
K10 & Uniglace Vertrieb Österreich
Landgutstraße 21f A-4040 Linz

Tel: +43/732/890 311
Fax: +43/732/890 311
e-mail: office@hehenberger.cc

UID: ATU 60652859
ARA: 15751

Bankverbindung : VKB Bank
IBAN: AT221860000011208980

BLZ: 18600 Konto: 11 208 980
BIC / SWIFT CODE: VKBLAT2L